

DIGITALER YUAN

US-Firmen sollen testen

Die digitale chinesische Zentralbankwährung wird aktuell in der Stadt Suzhou getestet. Regierungsbeamte erhalten ihre Gehälter in digitalen Yuan. Nun sollen einige Unternehmen, darunter Starbucks und McDonald's, in der Stadt Xiong'an testweise Zahlungen damit anbieten. Xiong'an in der Nähe von Peking wird zu einer Smart City ausgebaut und soll einige Funktionen der Hauptstadt übernehmen. Die US-Firmen standen neben vielen anderen auf der Liste einer Konferenz, die am 22. April in der Stadt stattfand.

DIGITALER EURO

Niederlande will testen

Der Testlauf der chinesischen Zentralbankwährung setzt andere Zentralbanken unter Zugzwang. So will sich die niederländische Zentralbank an Tests von digitalen Zentralbankwährungen (CBDCs) beteiligen. Sie sieht die Niederlande als geeignetes Testgebiet für einen digitalen Euro. Dieser würde Zahlungen zwischen den EU-Staaten deutlich schneller und günstiger machen. Nachdem schon vor der Corona-Krise viele Zahlungen digital erfolgt waren, nahm jetzt die Abneigung gegenüber Papiergeld und Münzen zu. Auch in anderen Währungsregionen wird die Entwicklung von CBDCs forciert. Zum dezentralen Bitcoin sind sie keine Konkurrenz. Sie sind in ihrem Wert fest an die Landeswährungen gekoppelt.

Markt im Aufschwung

► **KRYPTO** Die Erholung des Bitcoin setzt sich fort. Ausgewählte Altcoins wie Ethereum und Cardano legen sogar noch stärker zu

Nach den großen Einbrüchen Mitte März hat sich der Bitcoin deutlich erholt und notiert fast 100 Prozent über seinen Tiefstständen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass er sich weiter von der Entwicklung an den Aktienmärkten abkoppeln wird. Dort ist wegen der in den nächsten Monaten zu erwartenden schlechten Nachrichten nicht mit einer nachhaltigen Erholung zu rechnen.

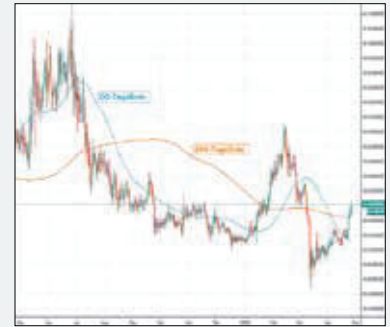
Der Bitcoin könnte sich als Ausweichmöglichkeit für Währungen wie Dollar oder Euro profilieren, bei denen die Gefahr der Schwächung wegen der Geldschwemme groß ist. Denn er ist wegen seiner fehlenden Inflationierbarkeit einzigartig. Hinzu kommt, dass die Regulierung im Vergleich zu den vergangenen Jahren verbessert ist und die Zugangsmöglichkeiten vereinfacht wurden. Daher werden neben den Privatanlegern immer mehr institutionelle Investoren an den Markt drängen.

Gold nimmt auf Dollar-Basis Kurs auf die Allzeithochstände von 2011. Auf Euro-Basis hat das Edelmetall schon vor Wochen Allzeithochs erreicht und ist weiter im Aufwind. Der Bitcoin wird über kurz oder lang folgen. Aktuell nimmt der Bitcoin-Preis Kurs auf die 200-Tage-Linie, die derzeit bei knapp 8000 Dollar verläuft. Überwindet er diese Hürde, wären die nächsten Ziele die psychologische Marke von 10000 Dollar und die Höchststände

um 13000 Dollar aus dem Juni 2019. Selbst das Allzeithoch von knapp 20000 Dollar erscheint in Anbetracht der jüngsten Ereignisse nicht unerreichbar. Kursniveaus im mittleren fünfstelligen Bereich wären bis Ende nächsten Jahres angesichts der Entwicklungen wegen der Corona-Krise möglich. Auch ohne Corona hatten die einige Analysten schon erwartet.

Wenn die Bitcoin-Entwicklung wie nach den letzten beiden Halvings 2012 und 2016 verläuft, stiege der Preis bis in diese Regionen. Das Halving Mitte Mai dürfte die Volatilität kurzfristig erhöhen. Entscheidend ist die langfristige Entwicklung: Sie spricht für eine klare Aufwärtsbewegung.

Cardano (in US-Dollar)



Chef von Cardano ist der Mathematiker Charles Hoskinson, der einen sehr **wissenschaftlichen Ansatz** verfolgt. Jüngst sprang der Kurs über die 200-Tage-Linie.

ANZEIGE

BISON
bisonapp.com

Mehr als 100.000 Nutzer der Krypto-App

Jetzt Bitcoin sichern

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

*Teilnahmebedingungen unter bisonapp.com/gutscheln

In Zeiten der Corona-Krise gewöhnt man sich gerade an die ganz großen Zahlen. Bei den weltweiten Corona-Hilfen geht es mittlerweile nicht mehr um Milliarden, sondern um Billionen. Wieso sollte der Bitcoin nicht auch in der Billionenliga mitspielen? Raoul Pal, ein ehemaliger Mitarbeiter von Goldman Sachs, gibt den weltweit beachteten monatlichen Report „Global Macro Investor“ heraus. War er früher skeptisch gegenüber dem Bitcoin eingestellt, hat sich das seit dem vergangenen Jahr geändert. Er sieht diesen inzwischen als die Zukunft. Während er den Goldpreis in den nächsten drei bis fünf Jahren sich verdrei- oder verfünffachen sieht, könnte der Bitcoin von seiner derzeitigen Bewertung von rund 140 Milliarden Dollar auf 10 Billionen Dollar steigen. Dies würde einem Bitcoin-Preis von rund 500 000 Dollar entsprechen.

Der größte Trade unseres Lebens

Bereits in den nächsten beiden Jahren sieht Pal den Bitcoin-Preis auf 100 000 Dollar steigen. Alles große Zahlen, an die man sich – siehe oben – erst einmal gewöhnen muss. Pal hält den Bitcoin jedenfalls für den „biggest trade of our lifetimes“. Interessant auch seine aktuelle Vermögensallokation: 25 Prozent Trading Investments, 25 Prozent Cash, 25 Prozent Gold, 25 Prozent Bitcoin.

Ethereum gehört weiterhin zu den Top-Performern unter den großen Altcoins. Ein weiterer aussichtsreicher Coin ist Cardano, derzeit nach Marktkapitalisierung die Nummer 13. Charles Hoskinson, einer der Mitgründer von Ethereum und Gründer von Cardano, verglich das

Projekt zuletzt mit einem Eisberg, von dem nur ein kleiner Teil sichtbar sei. Nach seinen Aussagen werden die nächsten zwei Monate wild, wenn neue Ideen und Fortschritte bekannt werden. In der jüngsten Vergangenheit gab es wichtige Partnerschaften, etwa mit der EU. Im technischen Bereich wurde mit der Implementierung eines eigenen Konsensmechanismus ein großer Erfolg auf dem Weg

zu einer dezentralen Proof-of-Stake-Blockchain erzielt. Cardano arbeitet an einer Plattform zur Interaktion verschiedener Protokolle von Kryptowährungen sowohl untereinander als auch mit der traditionellen Finanzwelt. In der Vergangenheit galt Cardano aufgrund träger Fortschritte als langweilig. Das könnte sich ändern, wie der Sprung des Cardano-Kurses über die 200-Tage-Linie zeigt. GERD WEGER

REALDEPOT

Litecoin mit Nachholbedarf zum Bitcoin

An den Kryptomärkten setzt sich die Aufwärtsbewegung fort. Der Bitcoin hat den Widerstand bei 7000 Dollar nun deutlich überwunden und strebt zügig in Richtung der 200-Tage-Linie. Zwar wird der Bitcoin auch von der Aufwärtsbewegung der Aktienbörsen begünstigt, er zeigt aber ein deutlich stärkeres Plus. Dies dürfte sich im weiteren Jahresverlauf kaum ändern. Noch deutlicher legen einige große Alt-

coins zu. Ethereum etabliert sich immer mehr als Top-Favorit. Große Erwartungen setzen Investoren in das kommende Ethereum 2.0. Bei einem nachhaltigen Überspringen der Marke von 200 Dollar könnte der Kurs bald weiter an Fahrt gewinnen. Zurückgeblieben ist derzeit Litecoin. Das digitale Silber hat kurzfristig gegenüber dem digitalen Gold Bitcoin Nachholbedarf.

Realdepot		Wertentwicklung -30,02 % seit Auflage			
Kryptowährung	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	akt. Kurs in €	Perform. in %
Ripple (XRP)	01.06.19	4000	0,33083	0,18	-45,59
Bitcoin (BTC)	04.11.19	0,45	8324,36	7.130,00	-14,35
Litecoin (LTC)	04.11.19	30	56,36	41,10	-27,08
Ethereum (ETH)	04.11.19	10	171,00	181,10	5,91
Cash:					25,76 €
Gesamtwert:					6.998,26

Stand: 27.04.2020; Start des Realdepots am 01.06.2019 mit 10000 Euro

5€
in BTC mit Code*
HAPPY5

powered by
Börse Stuttgart

Kostenlos herunterladen